

Check P5 2024

Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz

Institut für Bildungsevaluation

Dezember 2024

Anschrift

IBE – Institut für Bildungsevaluation
Hofwiesenstrasse 349
8050 Zürich

Tel: 043 268 39 60
<https://www.ibe-edu.ch>

contact@ibe-edu.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrundinformationen	4
1.1	Worum geht es?	4
1.2	Was wurde getestet?	4
1.3	Wie sind die Ergebnisse zu lesen?	4
2	Wer hat teilgenommen?	7
3	Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler	8
3.1	Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr	8
3.2	Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr	9
3.3	Fachergebnisse im Trend	12
4	Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen	15
4.1	Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr	15
4.2	Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht	17
4.3	Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache	19
4.4	Leistungsunterschiede im Trend nach sozioökonomischem Hintergrund	22
5	Fachergebnisse der Klassen und Schulen	25

1 Hintergrundinformationen

1.1 Worum geht es?

Checks – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

Zweck – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Überblick – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check P5 2024. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten fünf Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

Digitale Plattform – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

1.2 Was wurde getestet?

Fächer und Kompetenzbereiche – Im Check P5 2024 wurden elf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Natur und Technik und Französisch geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

Kantonale Teilnahmebedingungen – Die Teilnahme war in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn obligatorisch. Im Check P5 wird nur die erste an der Volksschule gelehrt Fremdsprache geprüft. Im Kanton Aargau ist dies Englisch, in den übrigen Kantonen Französisch.

Individuelle Lernziele – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten dieselben Tests wie Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

Punkte auf der Kompetenzskala – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen Schreiben Sprache im Fokus	
Englisch	Hören Lesen	AG
Französisch	Hören Lesen	BL, BS, SO
Mathematik	Zahl und Variable Form und Raum Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	
Natur und Technik	Natur und Technik	Teilnahme freiwillig

Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

Trends – Die Kompetenzskalen des Check P5 2024 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks P5 seit 2019 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Check P5 2020 aufgrund der Pandemie erst im September 2020 stattfand. Zudem wird das Fach Natur und Technik im Check P5 erst seit dem Jahr 2021 geprüft.

Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

Fachmittelwerte der Klassen und Schulen – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

Standardabweichung – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

Prozentrang – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise beziffert der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerenebene werden auch Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Er-

gebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

Effektgrösse – Die Effektgrösse ist ein standardisiertes Mass, um die praktische Relevanz von Unterschieden abzuschätzen. Sie ist abhängig von der Standardabweichung (SD). Ein Unterschied von weniger als 0.2 Standardabweichungen kann als vernachlässigbar, ein Unterschied ab 0.2 Standardabweichungen als klein, ein Unterschied ab einer halben Standardabweichung als mittelgross und ein Unterschied ab 0.8 Standardabweichungen als gross bezeichnet werden.

Kompetenzstufe – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2019 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf <https://support.ibe-edu.ch/> eingesehen werden.

Weiterführende Informationen:

- Bildungsraum Nordwestschweiz: www.bildungsraum-nw.ch
- Check dein Wissen: www.check-dein-wissen.ch
- Check-Monitoring BRNWCH: ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch

2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 14'351 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check P5 2024 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle vier Kantone zusammen. Tabelle 3 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern, deren Schulklasse durch die Klassenlehrperson als sozioökonomisch privilegiert bzw. benachteiligt eingeschätzt wurde. Seit 2023 wird der Check P5 sowohl als Papier-Version als auch digital als Online-Version angeboten. Wie häufig die beiden Arten der Durchführung gewählt wurden, ist ebenfalls in der Tabelle aufgeführt.

Tabelle 2: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen* im Check P5 2024 pro Kanton

Untersuchungseinheit	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Schülerinnen und Schüler	7'249	2'810	1'592	2'700	14'351
Klassen	436	184	85	173	878
Schulen	212	91	31	88	422

* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 3: Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Erstsprache, individuellen Lernzielen, Art der Durchführung und sozioökonomischem Status der Schulklasse im Check P5 2024

Merkmal	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Knaben	51.4 %	52.3 %	52.0 %	50.9 %	51.6 %
Deutsch als Zweitsprache	45.6 %	35.7 %	50.7 %	36.8 %	42.6 %
Individuelle Lernziele Deutsch	6.2 %	6.6 %	6.1 %	8.1 %	6.6 %
Individuelle Lernziele Englisch	0.8 %	–	–	–	0.8 %
Individuelle Lernziele Französisch	–	1.7 %	2.3 %	2.6 %	2.1 %
Individuelle Lernziele Mathematik	5.0 %	6.4 %	5.5 %	7.1 %	5.7 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	3.4 %	4.5 %	0.9 %	4.8 %	3.9 %
Papier-Version	61.0 %	81.9 %	49.0 %	57.4 %	63.1 %
Online-Version	39.0 %	18.1 %	51.0 %	42.6 %	36.9 %
Sozioök. benachteiligte Schulklasse	26.5 %	16.5 %	35.3 %	28.4 %	25.8 %
Sozioök. durchschnittliche Schulklasse	52.6 %	54.8 %	49.6 %	43.5 %	51.0 %
Sozioök. privilegierte Schulklasse	20.9 %	28.7 %	15.2 %	28.1 %	23.2 %

3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrößen (N), in Tabelle 4 angegeben. Tabelle 5 zeigt ausgewählte Prozentränge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 4: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrößen (N) im Check P5 2024 pro Fach und Kanton

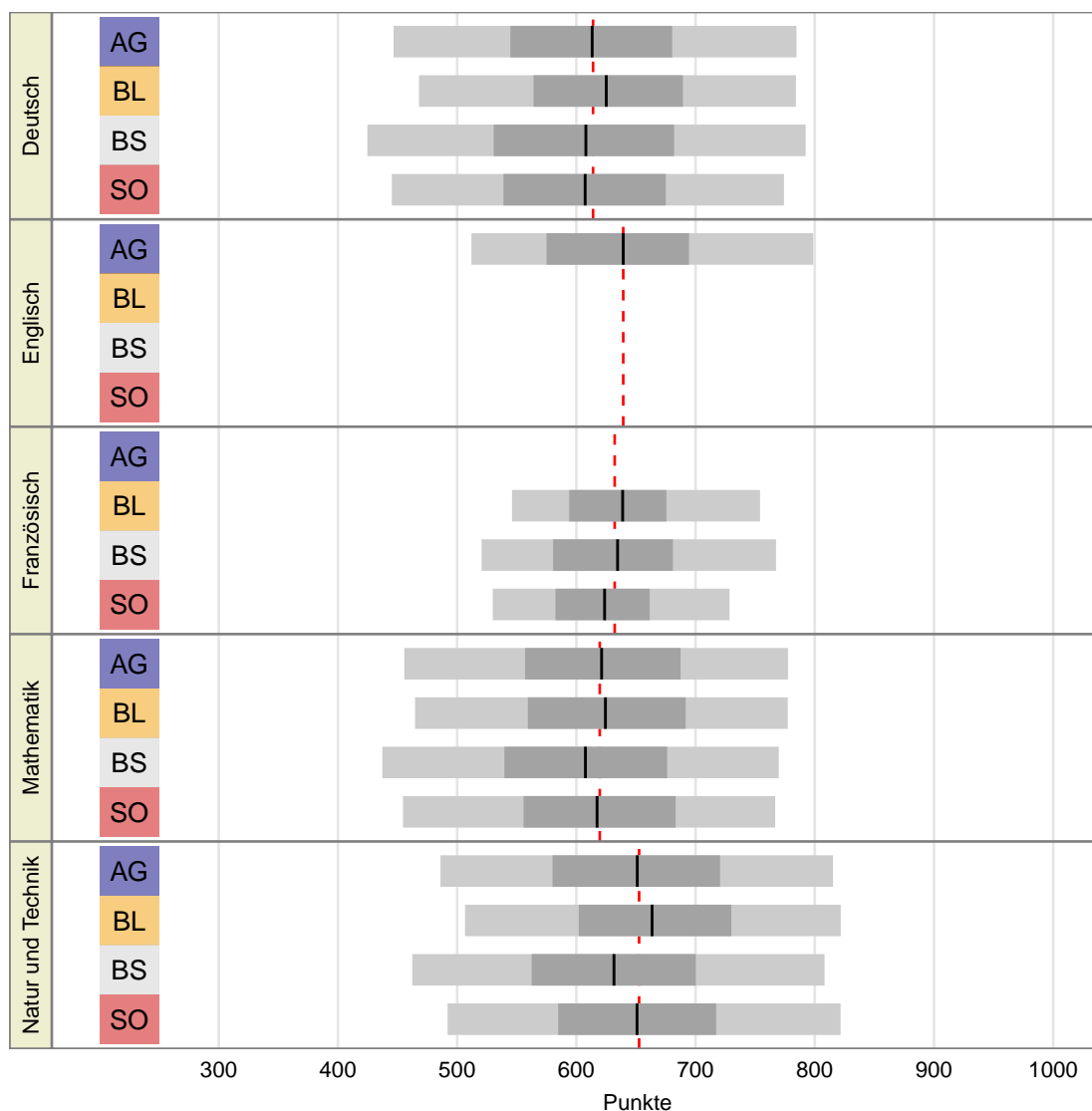
Fach		AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Deutsch	M	613	625	608	607	614
	SD	101	94	109	100	100
	N	6'881	2'706	1'358	2'511	13'456
Englisch	M	639	–	–	–	639
	SD	87	–	–	–	87
	N	6'911	–	–	–	6'911
Französisch	M	–	639	635	624	632
	SD	–	64	75	61	66
	N	–	2'696	1'425	2'535	6'656
Mathematik	M	621	624	608	617	620
	SD	97	95	100	94	96
	N	7'048	2'734	1'495	2'574	13'851
Natur und Technik	M	651	663	632	651	653
	SD	101	97	106	101	101
	N	1'595	773	208	888	3'464

Tabelle 5: Ausgewählte Prozentränge der geprüften Fächer im Check P5 2024

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	408	467	557	619	686	787	850
Englisch	478	513	576	631	695	799	861
Französisch	501	535	588	629	673	749	820
Mathematik	416	474	565	627	690	777	833
Natur und Technik	429	495	589	654	723	821	910

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die gestrichelte rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check P5 2024 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 6 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check P5 werden die Kompetenzstufen III bis IX abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check P5 2024 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check P5 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

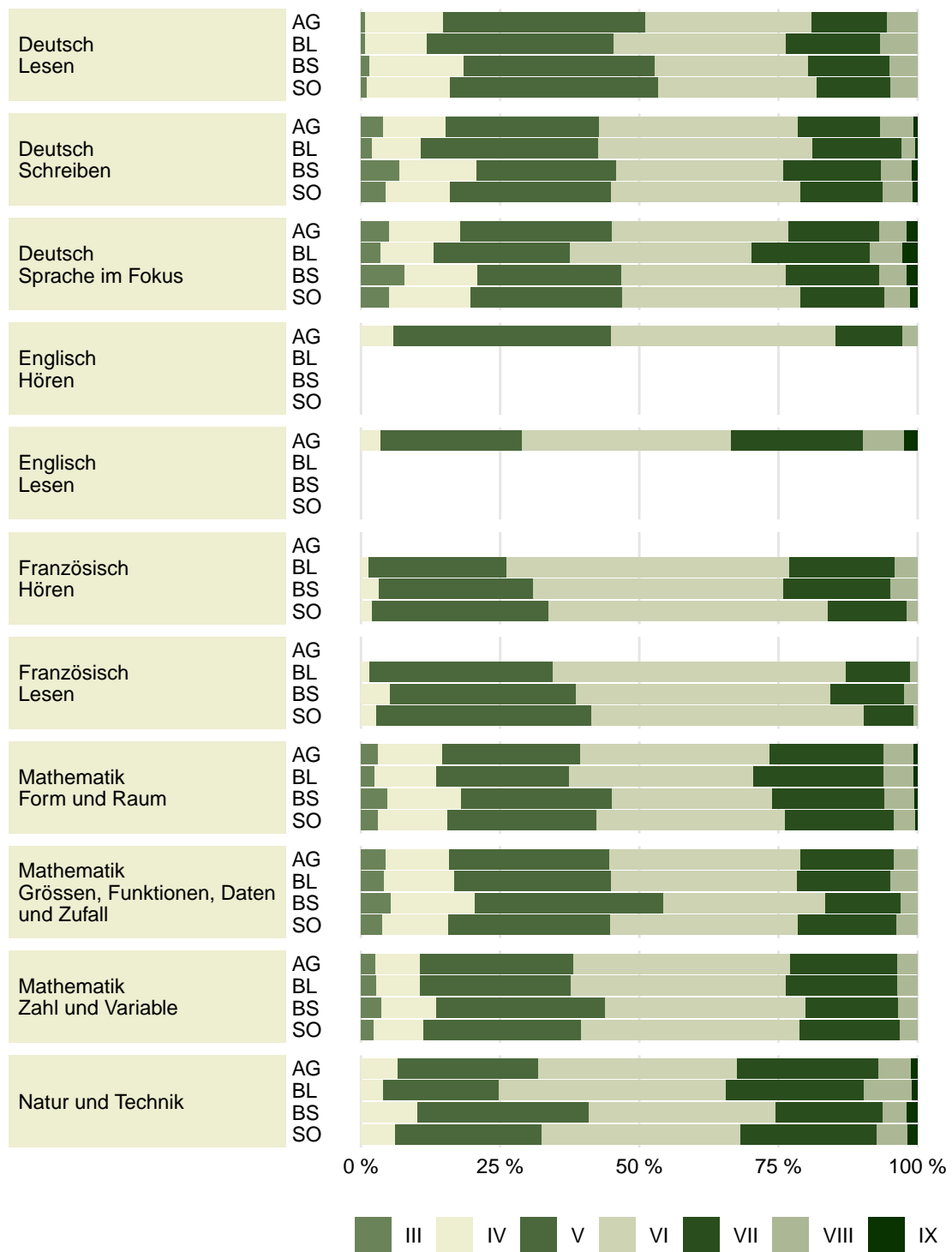


Tabelle 6: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check P5 2024, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Deutsch Lesen	AG	608	105	7055	1 %	14 %	36 %	30 %	14 %	5 %	
	BL	622	109	2749	1 %	11 %	34 %	31 %	17 %	7 %	
	BS	603	111	1485	1 %	17 %	34 %	28 %	15 %	5 %	
	SO	603	105	2592	1 %	15 %	37 %	29 %	13 %	5 %	
Deutsch Schreiben	AG	615	118	7014	4 %	11 %	28 %	36 %	15 %	6 %	1 %
	BL	614	97	2737	2 %	9 %	32 %	38 %	16 %	3 %	0 %
	BS	605	129	1435	7 %	14 %	25 %	30 %	18 %	5 %	1 %
	SO	610	119	2575	5 %	12 %	29 %	34 %	15 %	5 %	1 %
Deutsch SiF*	AG	612	126	7045	5 %	13 %	27 %	32 %	16 %	5 %	2 %
	BL	636	125	2743	4 %	10 %	24 %	33 %	21 %	6 %	3 %
	BS	606	135	1489	8 %	13 %	26 %	30 %	17 %	5 %	2 %
	SO	606	124	2588	5 %	14 %	27 %	32 %	15 %	5 %	1 %
Englisch Hören	AG	616	80	6977		6 %	39 %	40 %	12 %	3 %	
Englisch Lesen	AG	662	102	7009		4 %	25 %	38 %	24 %	7 %	2 %
Französisch Hören	BL	649	77	2708		1 %	25 %	51 %	19 %	4 %	
	BS	645	85	1449		3 %	28 %	45 %	19 %	5 %	
	SO	632	72	2556		2 %	32 %	50 %	14 %	2 %	
Französisch Lesen	BL	628	64	2702		1 %	33 %	53 %	12 %	1 %	
	BS	622	76	1457		5 %	33 %	46 %	13 %	2 %	
	SO	615	64	2556		3 %	39 %	49 %	9 %	1 %	
Mathematik FuR*	AG	627	115	7102	3 %	12 %	25 %	34 %	20 %	5 %	1 %
	BL	632	113	2767	2 %	11 %	24 %	33 %	23 %	5 %	1 %
	BS	614	121	1533	5 %	13 %	27 %	29 %	20 %	5 %	1 %
	SO	617	111	2596	3 %	12 %	27 %	34 %	19 %	4 %	0 %
Mathematik GFDZ*	AG	611	111	7051	4 %	11 %	29 %	34 %	17 %	4 %	
	BL	612	111	2737	4 %	13 %	28 %	33 %	17 %	5 %	
	BS	590	112	1497	5 %	15 %	34 %	29 %	14 %	3 %	
	SO	611	109	2579	4 %	12 %	29 %	34 %	18 %	4 %	
Mathematik ZuV*	AG	624	101	7093	3 %	8 %	28 %	39 %	19 %	4 %	
	BL	626	103	2762	3 %	8 %	27 %	39 %	20 %	4 %	
	BS	613	105	1528	4 %	10 %	30 %	36 %	16 %	4 %	
	SO	622	99	2593	2 %	9 %	28 %	39 %	18 %	3 %	
Natur und Technik	AG	651	101	1595		7 %	25 %	36 %	25 %	6 %	1 %
	BL	663	97	773		4 %	21 %	41 %	25 %	9 %	1 %
	BS	632	106	208		10 %	31 %	34 %	19 %	4 %	2 %
	SO	651	101	888		6 %	26 %	36 %	24 %	6 %	2 %

* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check P5 sind ab 2019 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Allerdings ist zu beachten, dass der Check P5 im 2020 aufgrund der Schulschliessungen während der Pandemie rund 3½ Monate später zu Beginn der 6. Klasse der Primarstufe durchgeführt wurde. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten fünf Jahre pro Kanton im Trend.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check P5 in Deutsch pro Kanton von 2020 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

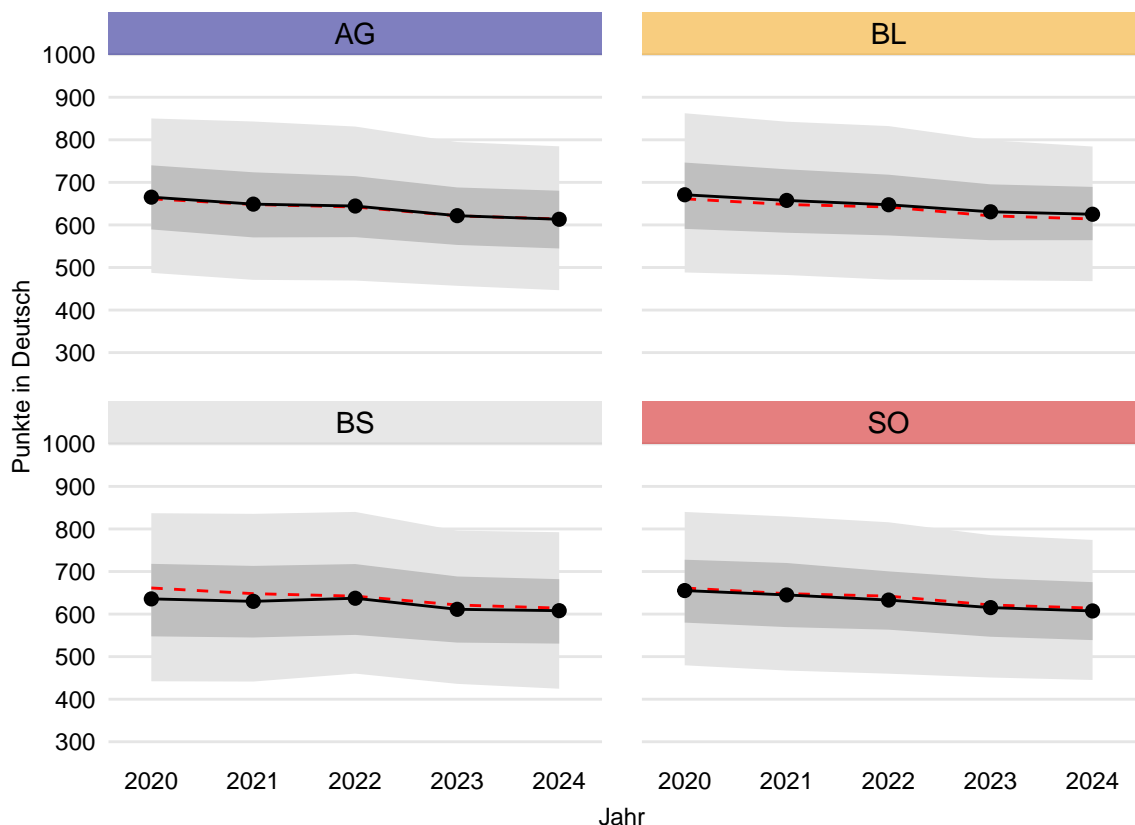


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check P5 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2020 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

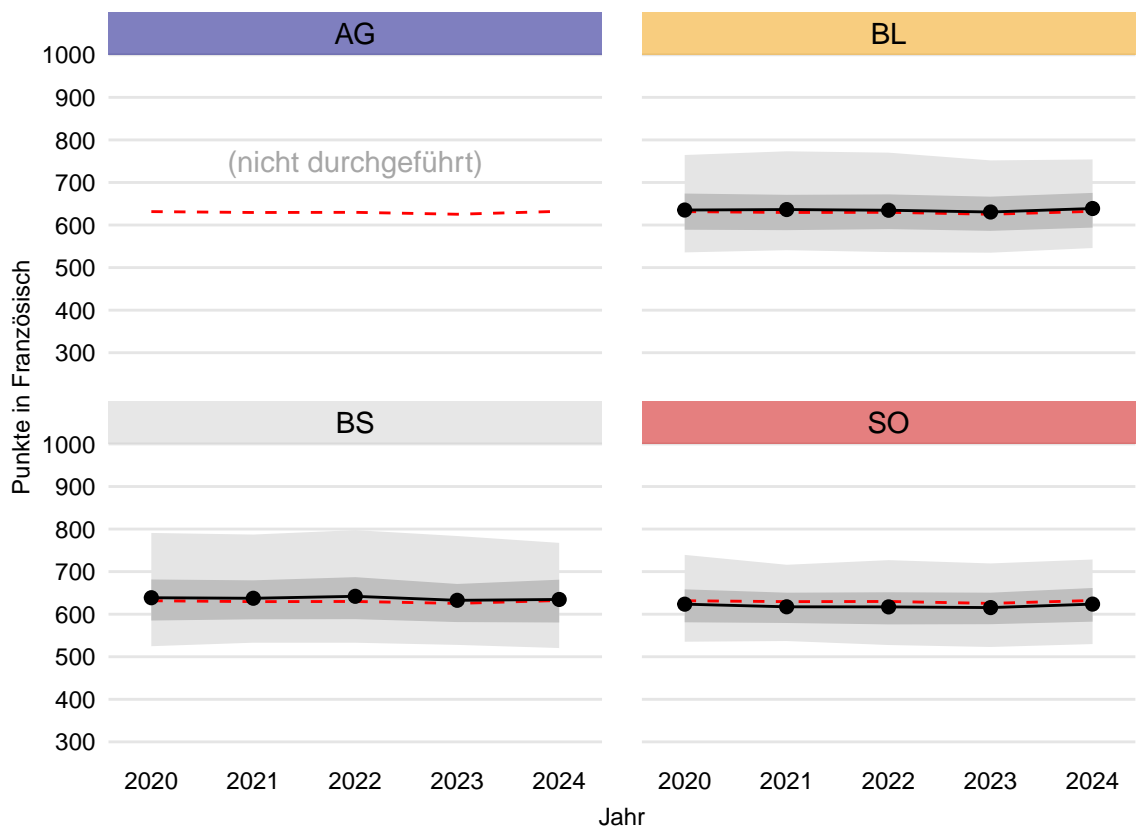
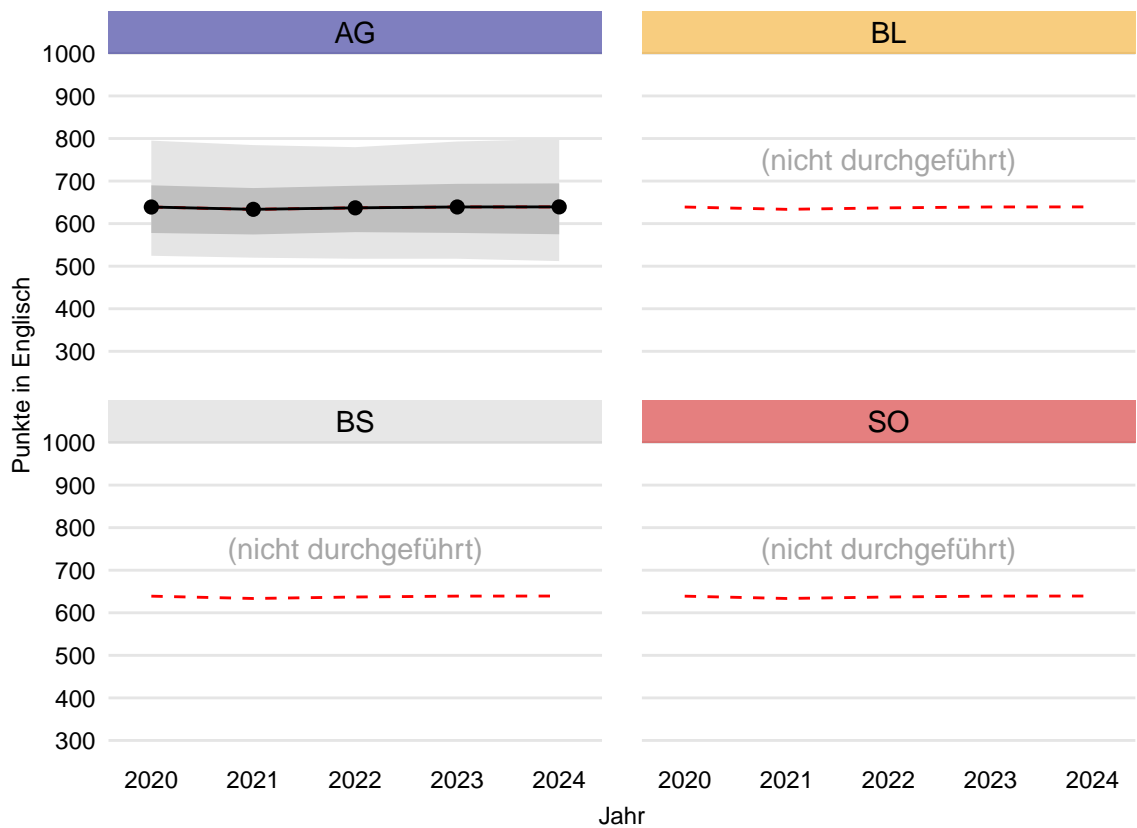
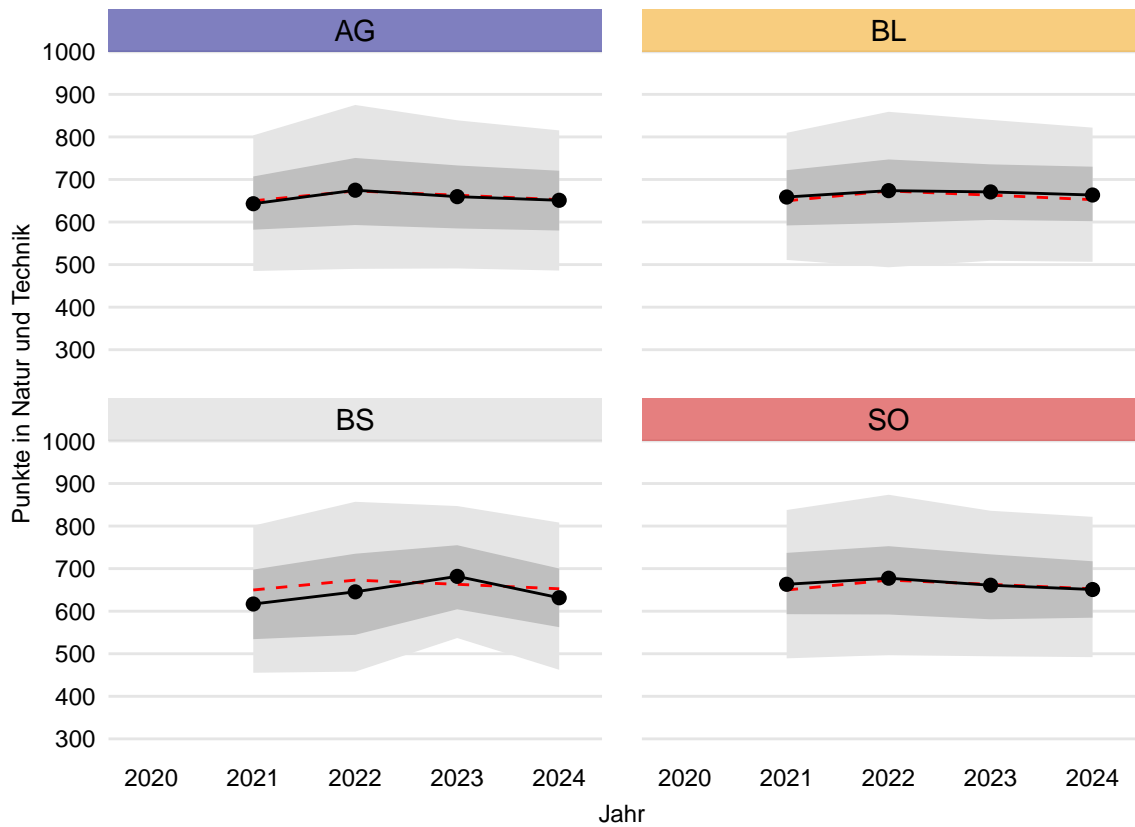
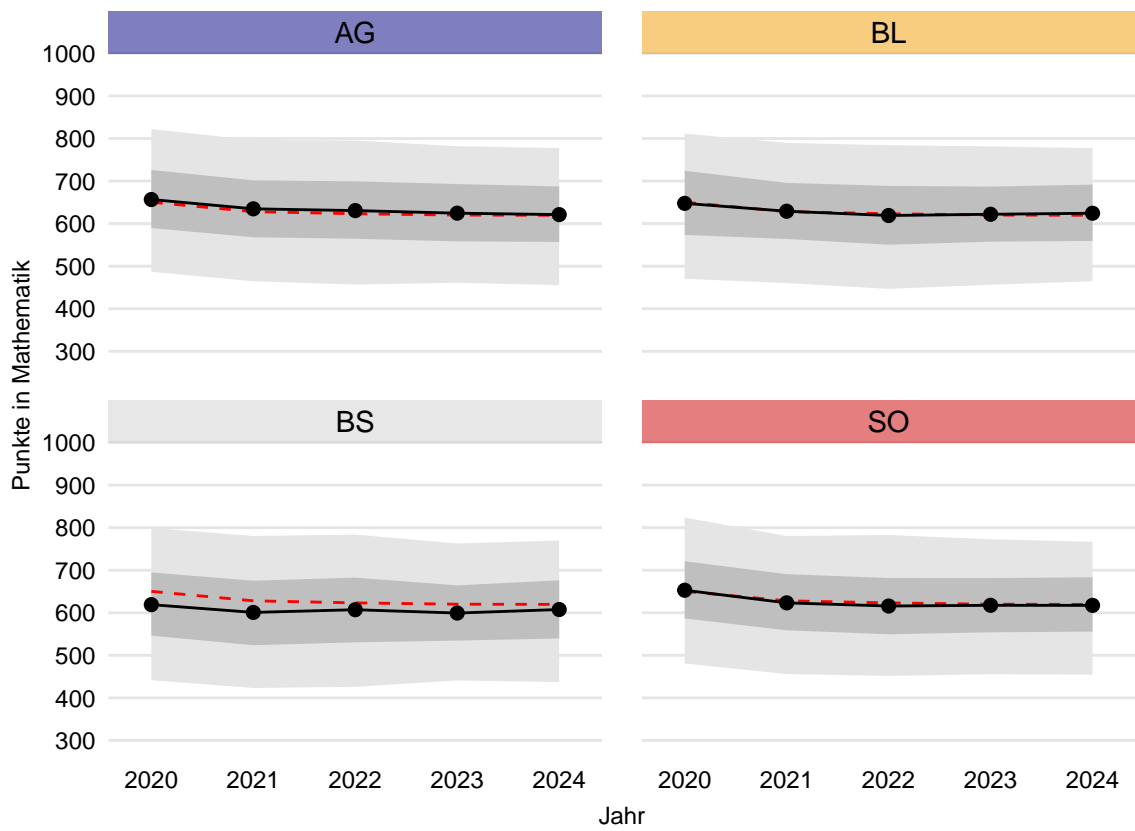


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check P5 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2020 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



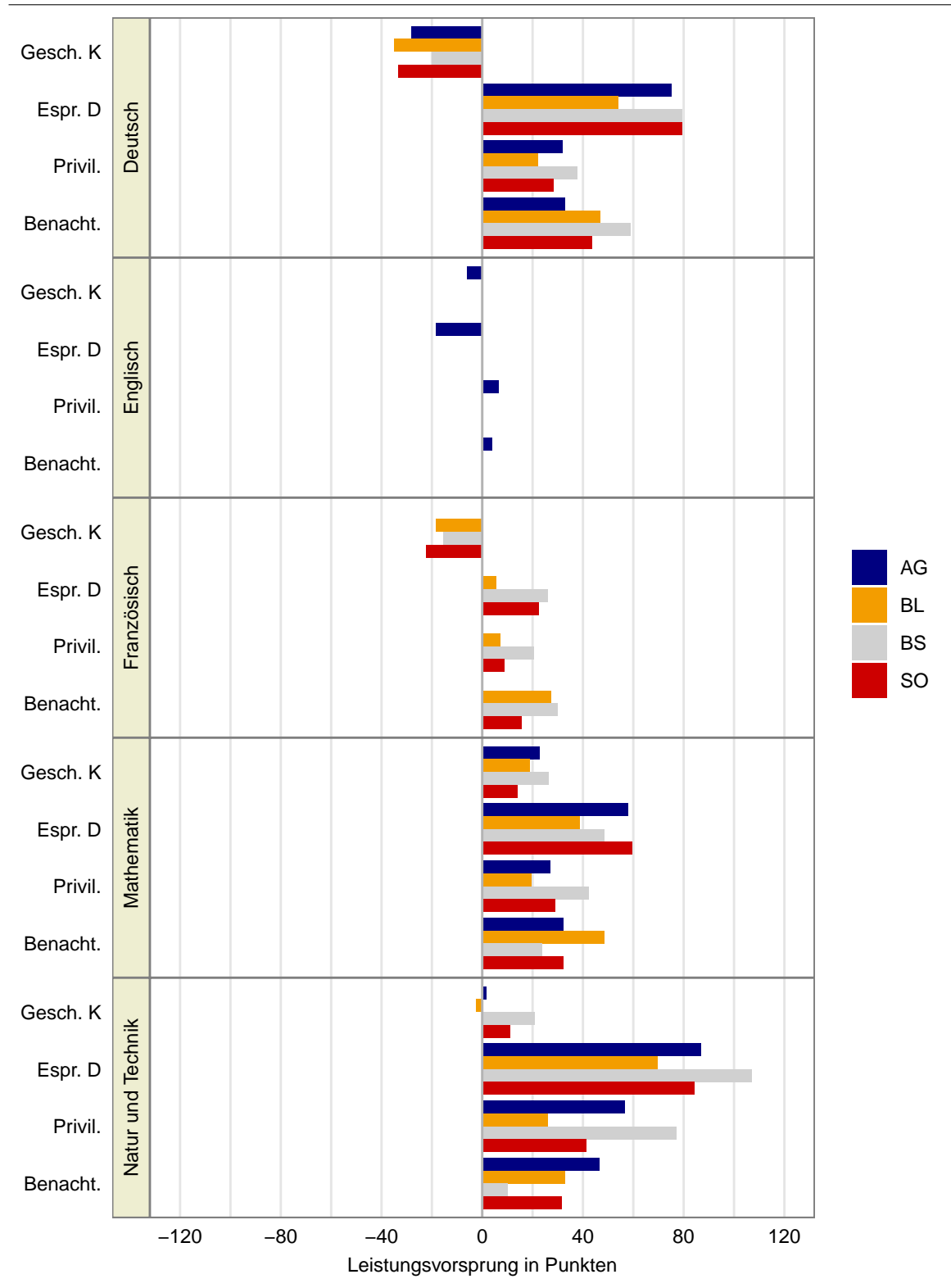
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check P5 werden zudem drei Gruppen mit unterschiedlichem sozioökonomischem Hintergrund unterschieden, die anhand eines Lehrerfragebogens ermittelt werden.

4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in unterschiedlich privilegierten bzw. benachteiligten Schulklassen. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler in sozial privilegierten oder benachteiligten Schulklassen gegenüber jenen in durchschnittlichen Schulklassen abgeschnitten. Die Angaben zur Interpretation der Effektgröße in Abschnitt 1.3 können auch auf diese Ergebnisse angewendet werden.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von jenen in privilegierten (Privil.) Klassen gegenüber jenen in durchschnittlichen Klassen und von jenen in durchschnittlichen Klassen gegenüber jenen in benachteiligten Klassen (Benacht.) im Check P5 2024



4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Abbildung 7: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach Geschlecht von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

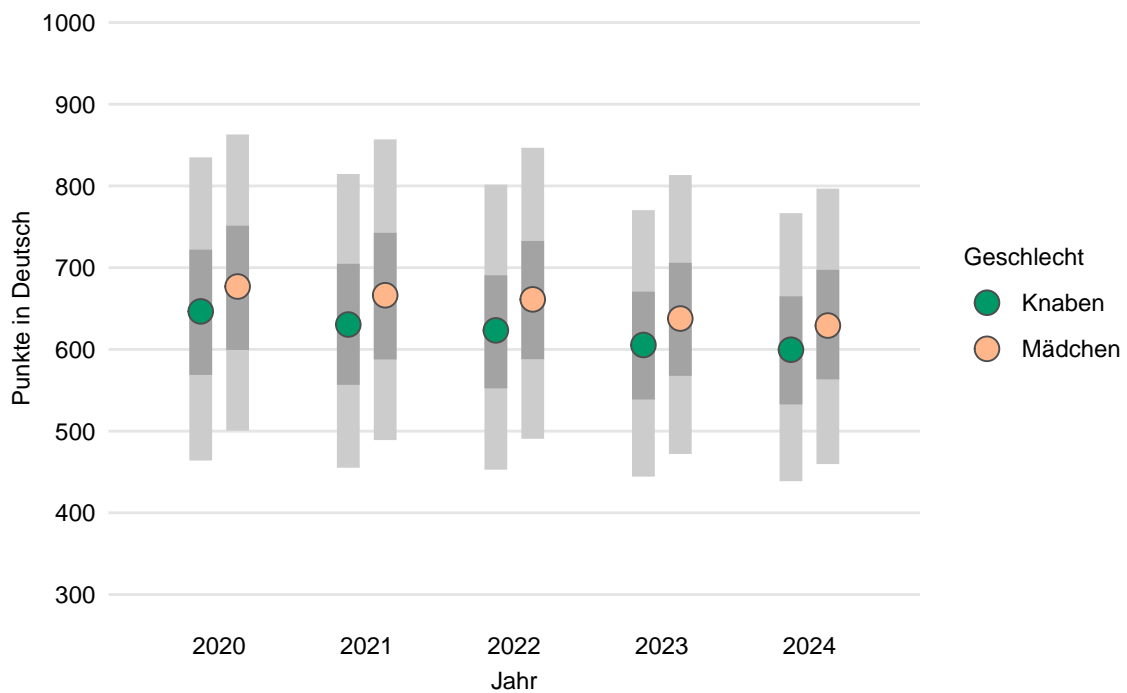


Abbildung 8: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach Geschlecht von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

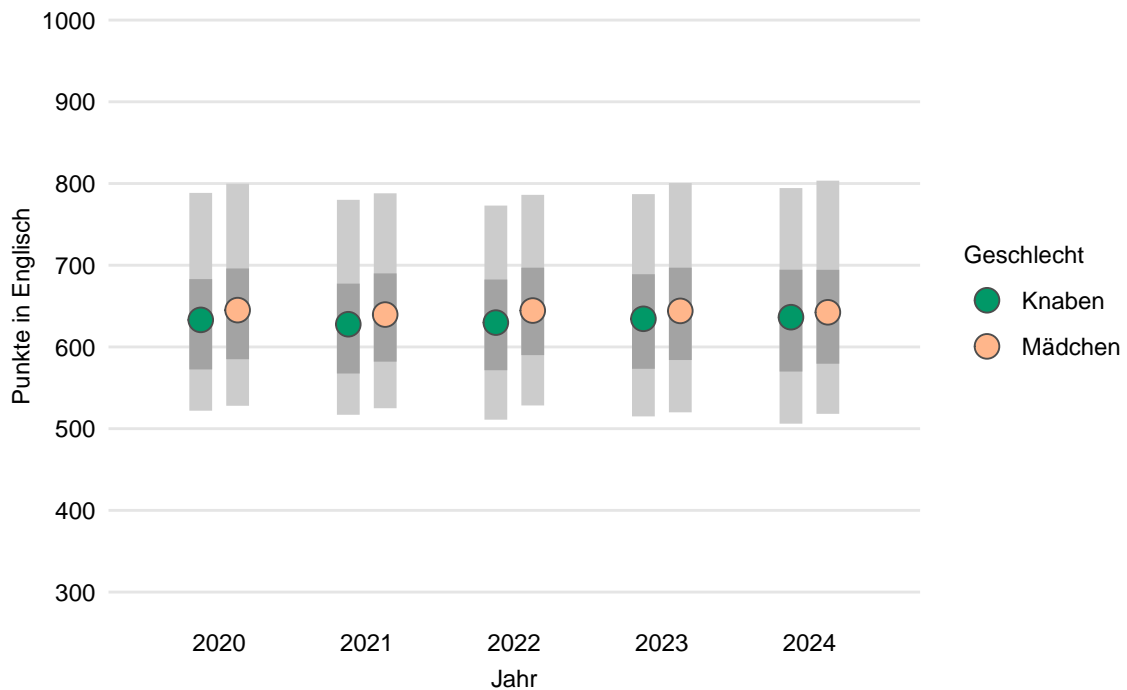


Abbildung 9: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach Geschlecht von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

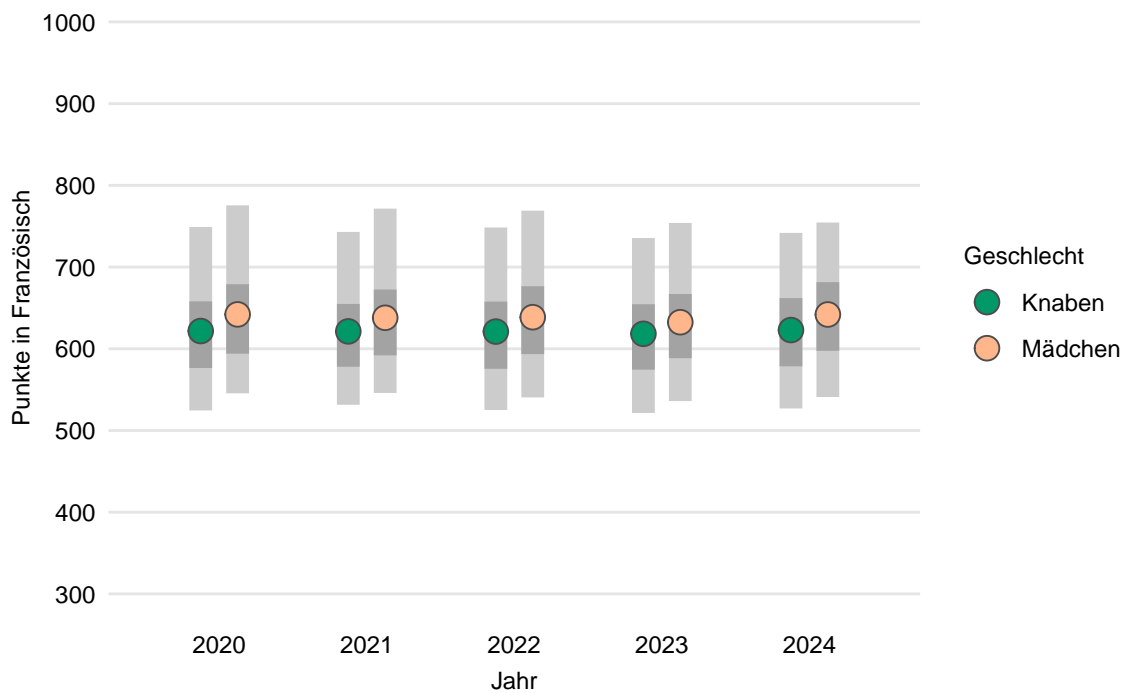


Abbildung 10: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach Geschlecht von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

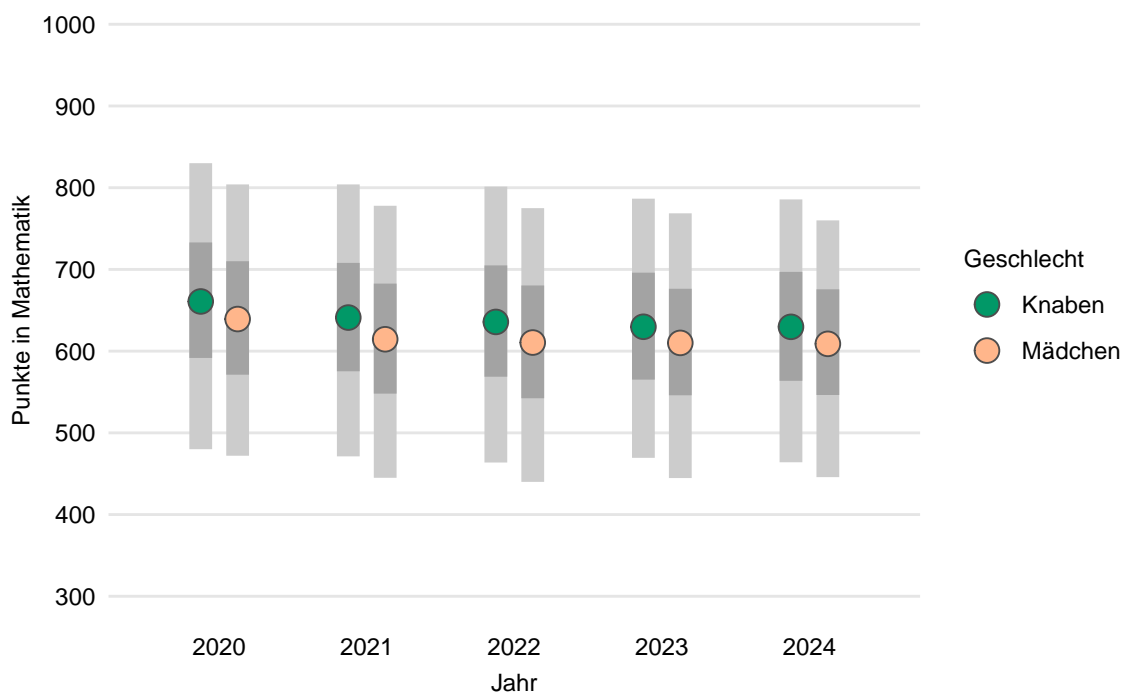
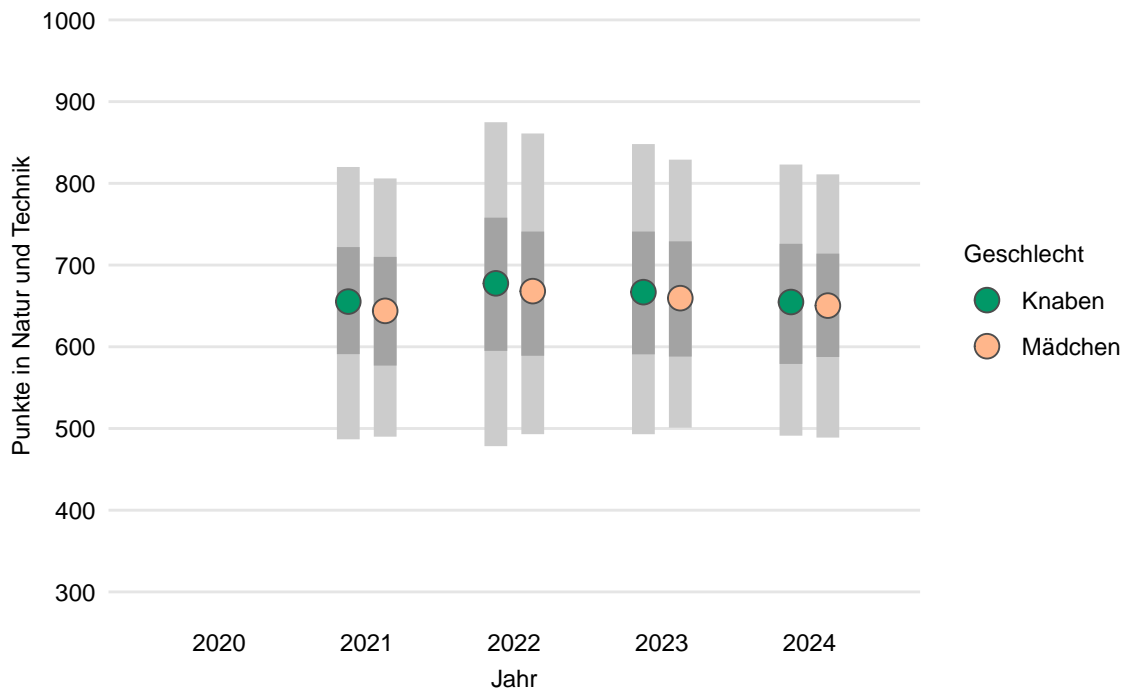


Abbildung 11: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Abbildung 12: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach Erstsprache von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

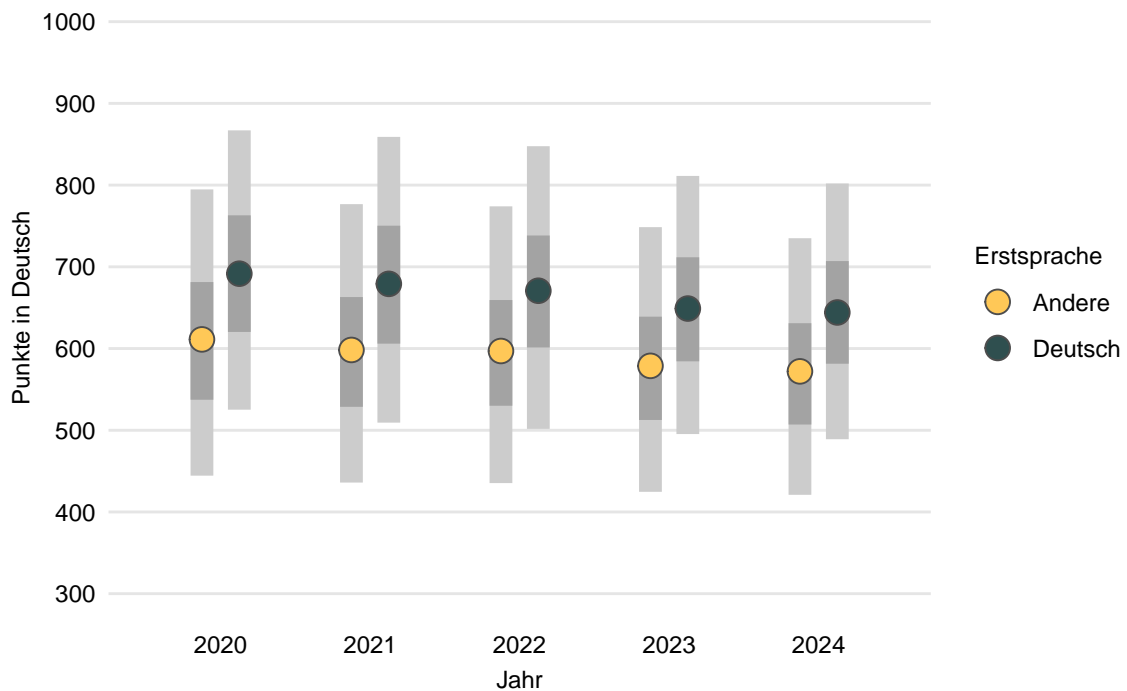


Abbildung 13: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach Erstsprache von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

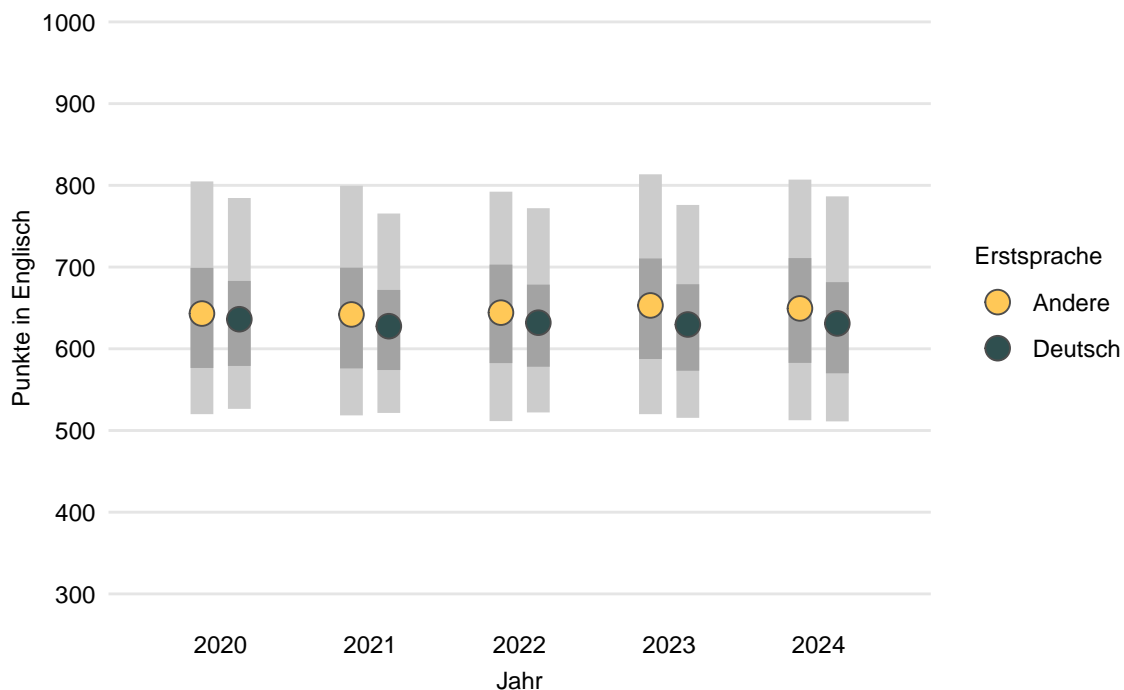


Abbildung 14: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach Erstsprache von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

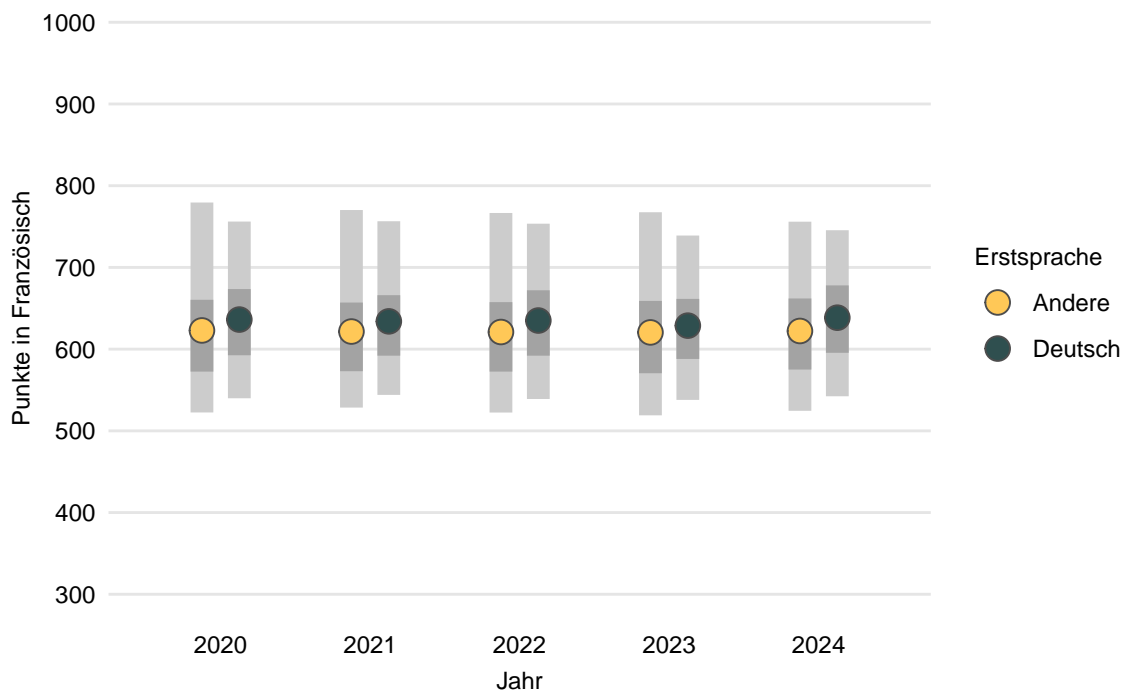


Abbildung 15: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach Erstsprache von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

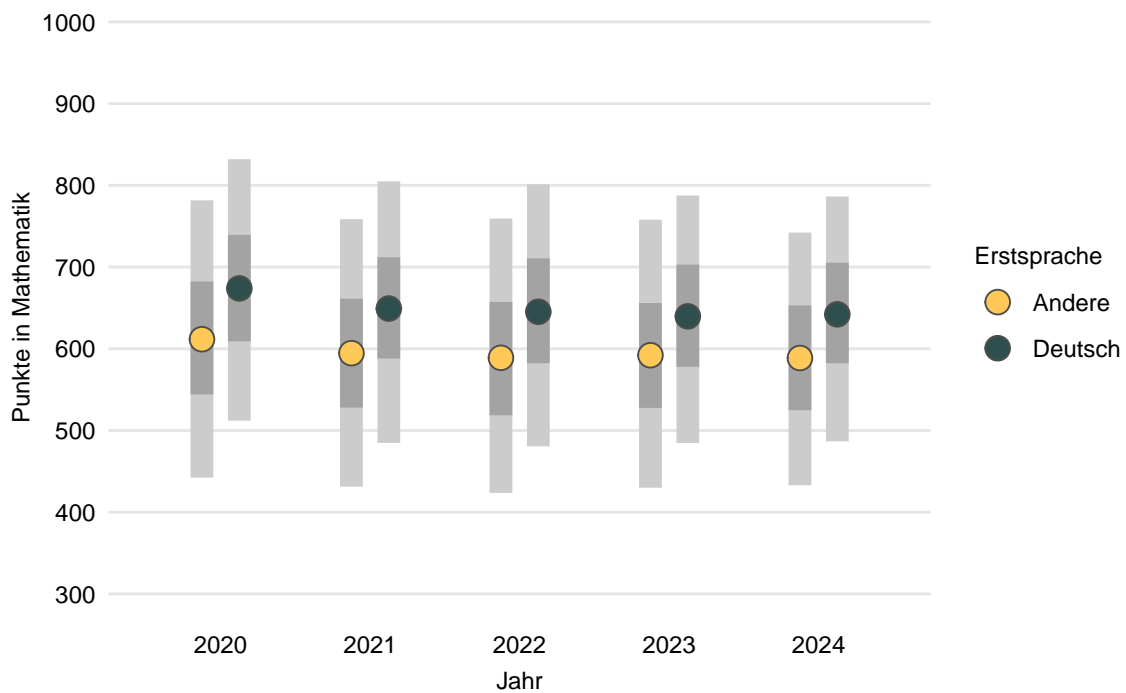
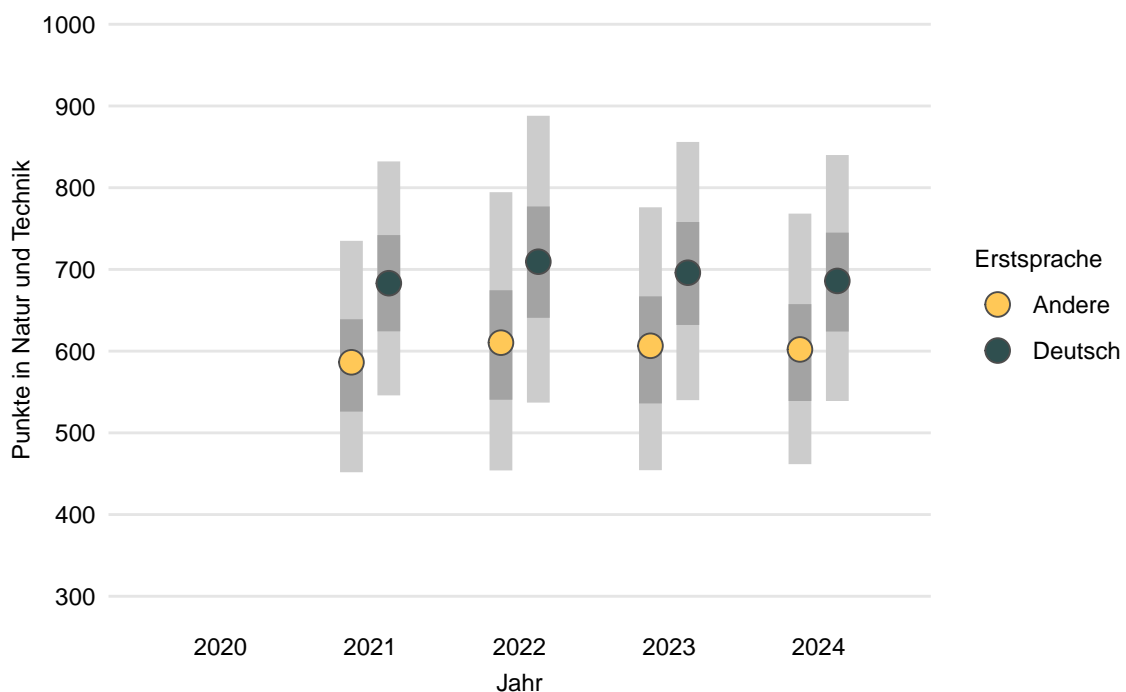


Abbildung 16: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach sozioökonomischem Hintergrund

Abbildung 17: Ergebnisse im Check P5 in Deutsch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

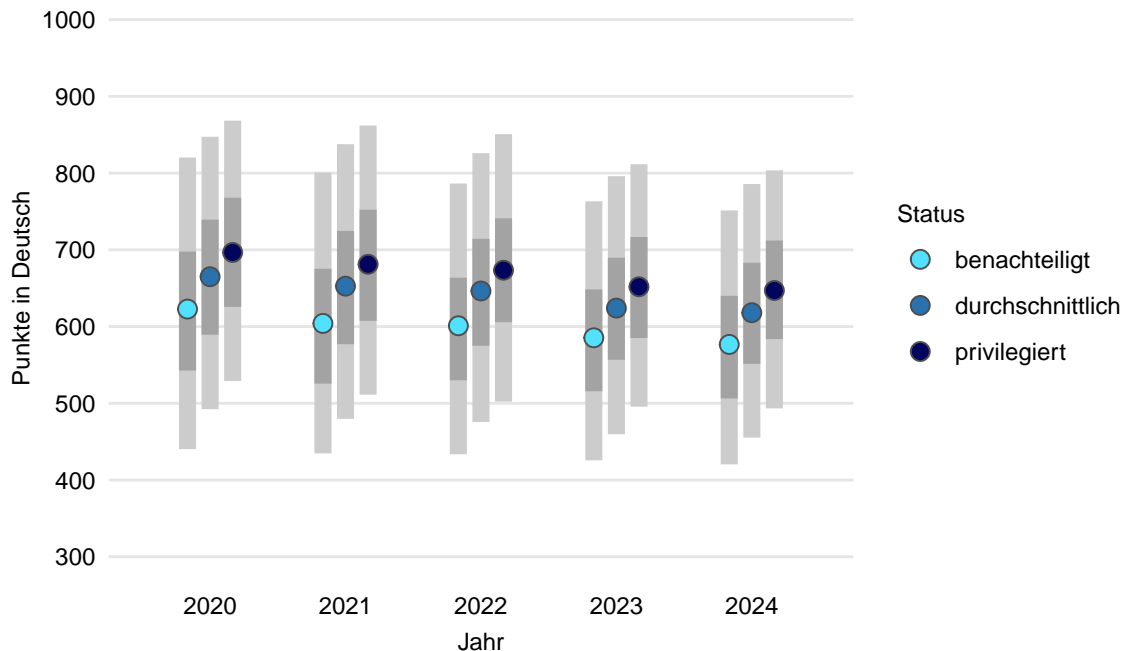


Abbildung 18: Ergebnisse im Check P5 in Englisch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

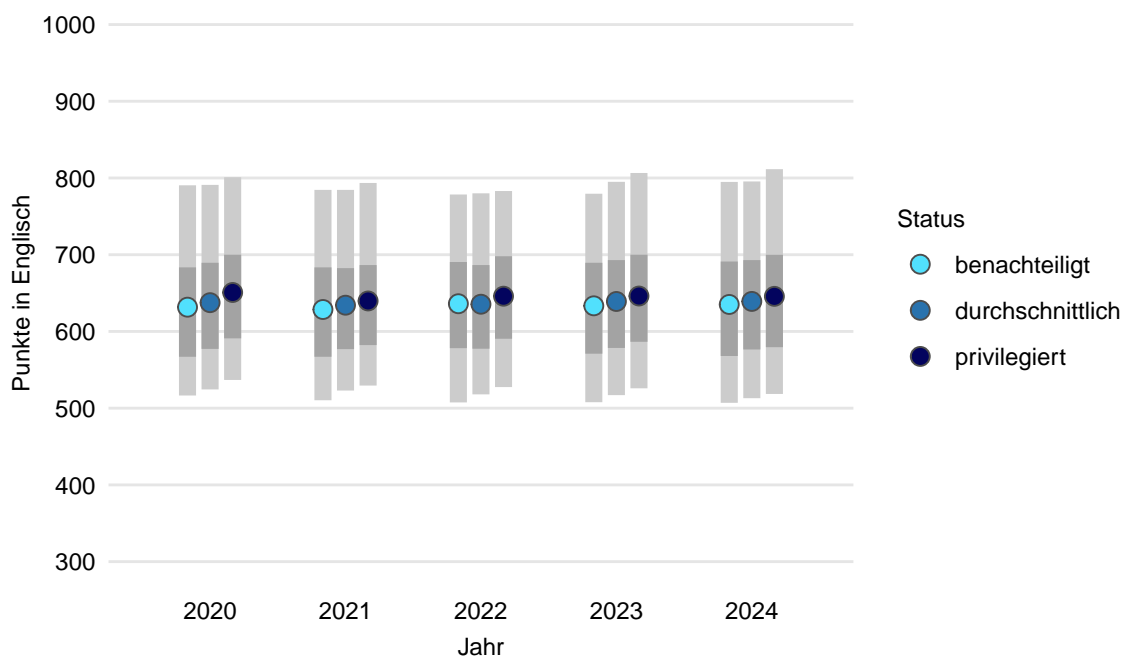


Abbildung 19: Ergebnisse im Check P5 in Französisch nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

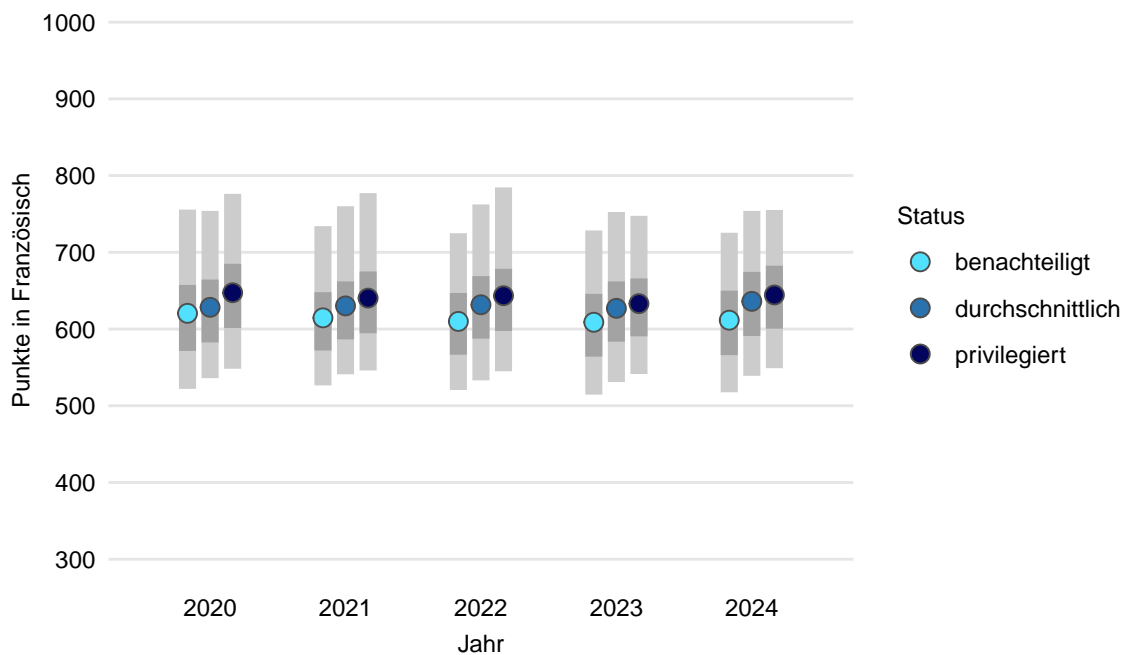


Abbildung 20: Ergebnisse im Check P5 in Mathematik nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

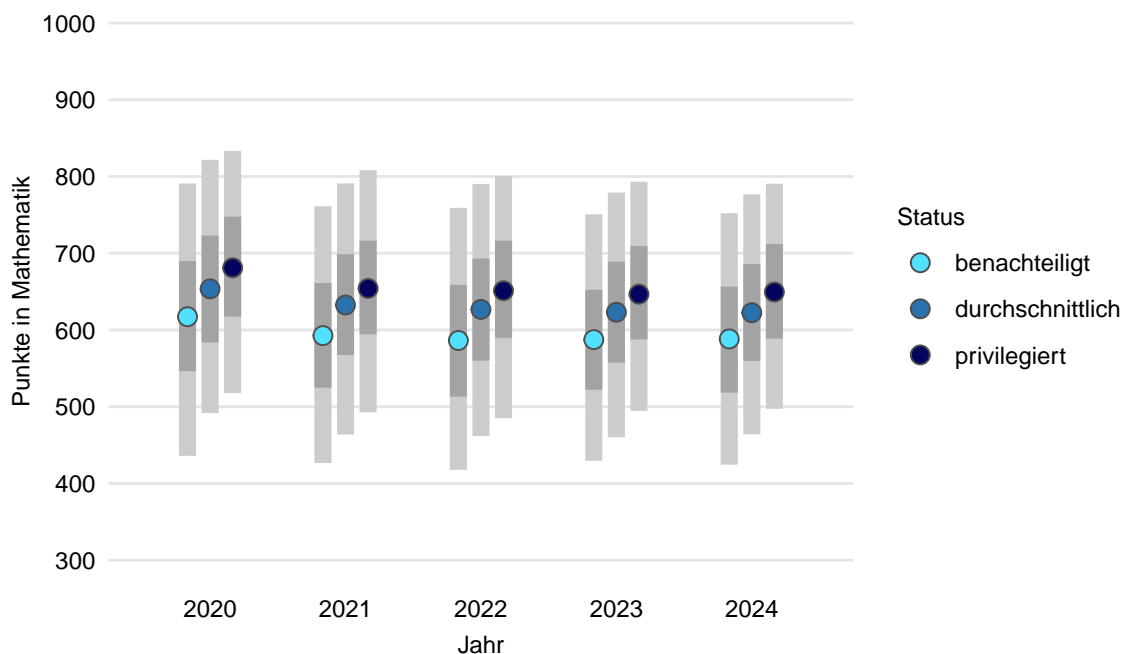
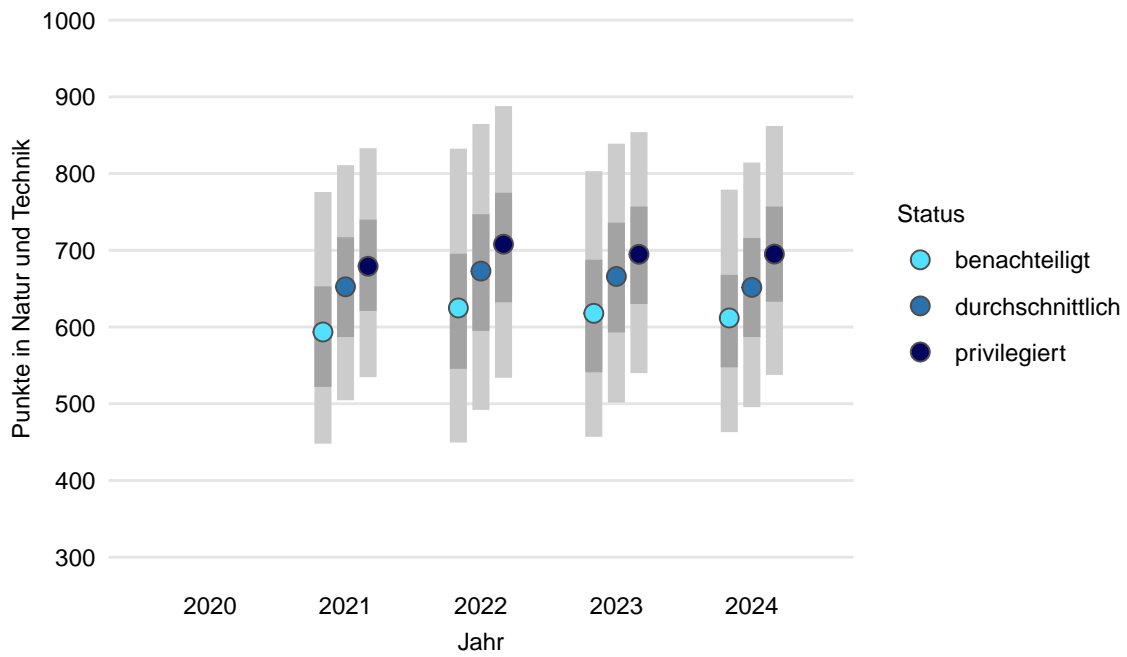


Abbildung 21: Ergebnisse im Check P5 in Natur und Technik nach sozioökonomischem Hintergrund der Schulklasse von 2020 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 7 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR₁₀, PR₉₀) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 7: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR₁₀, PR₉₀) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check P5 2024

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR ₁₀	PR ₉₀	M	SD	PR ₁₀	PR ₉₀
Deutsch	AG	621	47	562	679	627	41	580	680
	BL	619	62	541	677	637	39	589	683
	BS	610	61	532	683	610	52	544	672
	SO	617	44	560	671	624	41	579	677
	BRNWCH	619	51	556	678	627	42	578	680
Englisch	AG	638	34	600	679	638	29	606	678
	BRNWCH	638	34	600	679	638	29	606	678
Französisch	BL	634	37	591	677	641	27	610	673
	BS	633	40	587	676	631	36	590	675
	SO	625	25	593	657	627	23	601	656
	BRNWCH	630	34	592	671	634	27	601	671
Mathematik	AG	628	45	576	683	632	41	587	682
	BL	621	61	553	679	637	41	584	684
	BS	608	50	551	672	609	42	557	658
	SO	627	40	582	682	635	37	593	688
	BRNWCH	624	49	569	681	632	41	584	683
Natur und Technik	AG	658	49	592	716	665	47	602	717
	BL	663	50	598	724	667	49	606	733
	BS	632	48	591	694	634	43	592	688
	SO	660	48	610	724	670	52	618	727
	BRNWCH	658	49	597	719	665	49	602	727